

Die Herzen schlagen heftig für die Aachener Region

Gründungsfeier der **Bürgerstiftung „Lebensraum Aachen“** im Forum M am Freitag. Eigeninitiative wird unterstützt.

AACHEN. Am 17. Juni wird gefeiert: Die Bürgerstiftung „Lebensraum Aachen“ lädt zu ihrer Gründungsfeier in das Forum M der Mayerschen Buchhandlung an der Buchkramerstraße. Neben den Stifterinnen und Stifter sind alle willkommen, deren Herz heftig für die Region Aachen schlägt.

Ab 18.30 Uhr wird unter der Moderation von Bernd Büttgens (stellvertretenden Chefredakteur unserer Zeitung), ein abwechslungsreiches Programm über die Stiftungsidee, die aktuellen Pläne und Projekte der Bürgerstiftung informieren. Eine Talkrunde, musikalische Unterhaltung mit der Aquis Combo und einen Umtrunk sind weitere Punkte auf der „feierlichen“ Agenda.

Bereits um 17 Uhr treffen sich die fast sechzig Stifter und Stifterinnen, um ihre Unterschrift auf die Gründungsurkunde zu setzen und die ersten Wahlen zum Stiftungsvorstand und zum Stiftungsrat durchzuführen. Damit endet die erfolgreiche, aber auch an-

strengende Startphase, in der es galt, eine Idee mit Leben zu füllen.

Ab dem 17. Juni gibt es die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen offiziell. Zur Feier geladen sind auch Gäste wie der Kölner Regierungspräsident Jürgen Roters oder Nikolaus Turner, Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen in Deutschland. Hans Körfer, der stellvertretender Landrat des Kreises Aachen, spricht für die Verwaltungen und Stephan Baldin vom Vorstand der Kathy-Beys-Stiftung für die anderen Stiftungen im Raum Aachen.

Begeisterung zu wecken für bürgerschaftliches Engagement ist das Ziel der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen. Fast sechzig Unterstützer und Gründungstifter haben sich bis heute von diesem Gedanken anstecken lassen und investieren Zeit, Geld und Arbeit.

Auf der Basis wirtschaftlicher, politischer und konfessioneller Unabhängigkeit sollen Stadt und Region lebenswerter gemacht wer-

den. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf der Hilfe zur Selbsthilfe, indem die Stiftung durch materielle, ideelle und methodische Unterstützung Bürger zur Eigeninitiative „anstiften“ will.

Die Stiftungsziele sind bewusst weit gefasst, so bleibt genügend Raum, auch zukünftig bedürfnisnah zu arbeiten. Projekte in der Jugend- und Altenarbeit sind ebenso förderfähig wie Kultur- oder Umweltinitiativen. Erste Projekte wie die Lebensbaum-Widmung oder die Gripsgymnastik für Senioren sind bereits aus den Startlöchern gekommen.

Anmeldung möglich

Wer sich angesprochen fühlt von der Stiftungsidee, kann sich noch zur Veranstaltung anmelden unter: schramm-erm@t-online.de.

Alle wichtigen Informationen finden sich unter:

www.buergerstiftung-aachen.de